

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Fisibach Mittwoch, 4. Juni 2025, 19.45 Uhr, Mehrzweckgebäude Chilewis

(anonymisierte Version – keine Namensnennung bei Wortmeldungen – zur Veröffentlichung auf www.fisibach.ch)

Vorsitz Roger Berglas, Gemeindeammann
Protokoll Suvannijah Uthayabalan, Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte laut Stimmregister	36
Quorum für abschliessende Beschlussfassung	8
Anwesend	3

Gemäss § 15 Ortsbürgergemeindegesezt gelten die Vorschriften des Gemeindegesezt für die Verfahren in der Gemeindeversammlung. Nach § 30 Gemeindegesezt unterstehen positive und negative Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum, sofern die beschliessende Mehrheit weniger als 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Das Quorum wurde nicht erreicht. Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Veröffentlichung der Gemeindeversammlungs-Beschlüsse erfolgte am 7. Juni 2025 in der "Botschaft".

Gemeindeammann Roger Berglas begrüsst um 19.45 Uhr die Anwesenden zur Ortsbürgerversammlung.

Als Gäste kann er folgende Personen begrüssen:

- Michael Andres, Präsident Finanzkommission
- Samuel Schonkol, Förster (Forstbetrieb Region Kaiserstuhl)
- Fabienne Gasser, Stv. Gemeindeschreiberin / Verwaltungsangestellte

Folgender Ortsbürger haben sich abgemeldet:

- Zimmermann Beat, Corinne, Tabea, Kaiya, Enea
- Sutter Willi und Sutter Marianne

Seit der letzten Gemeindeversammlung sind keine Todesfälle zu verzeichnen.

Der Vorsitzende stellt zuhanden des Protokolls fest:

- Die Traktandenliste mit den schriftlichen Berichten und Anträgen wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt.
- Die Akten lagen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.
- Alle Abstimmungen an der heutigen Gemeindeversammlung erfolgen offen, sofern nicht 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.
- Die Stimmen des Gemeinderates, welche an der Ortsbürgergemeinde stimmberechtigt sind, werden gemäss Antrag gezählt.
- Die Verhandlung wird aufgezeichnet.

Traktandenliste:

1. Protokoll vom 13. Dezember 2024
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Verschiedenes und Umfrage

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Traktandum 1: **Protokoll vom 13. Dezember 2024**

Gemeindeammann Roger Berglas weist darauf hin, dass das Protokoll in der Gemeindeverwaltung während 14 Tagen vor der Versammlung eingesehen werden konnte. Auf der Homepage war eine anonymisierte Version ersichtlich.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: **Rechenschaftsbericht 2024**

Gemeindeammann Roger Berglas weist darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht 2024 in der Gemeindeverwaltung während 14 Tagen vor der Versammlung eingesehen werden konnte. Auf der Homepage war er auch ersichtlich.

Gemeindeammann Roger Berglas fragt die Versammlung an, ob jemand Bemerkungen anbringen möchte.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Vom Rechenschaftsbericht 2024 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung

Der Rechenschaftsbericht 2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Traktandum 3: **Jahresrechnung 2023**

Gemeindeammann Roger Berglas übergibt das Wort dem Ressortvorsteher Raphael Meier, welcher das Traktandum erläutert.

Der Gemeinderat hat vom Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2024 Kenntnis genommen. Die Bilanz wurde durch ein externes Büro geprüft. Die detaillierte Rechnungsprüfung oblag der Finanzkommission.

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'505.64 ab. Das sind rund CHF 7'500.– weniger als budgetiert. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 19'050.00. Diese Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass weniger Lehm abgebaut wurde. Stattdessen wurde hauptsächlich Sand abtransportiert.

Im vergangenen Jahr wurden rund CHF 2'000.00 an Sponsorengeldern aufgewendet: CHF 1'500.00 für den Dörfmärt und CHF 500.00 für die Weihnachtsfeier der Senioren.

In den Waldfonds wurde kein Betrag eingelegt. Der Bestand wurde mit 0.2 % verzinst. Per Jahresabschluss betrug der Bestand des Waldfonds CHF 101'509.00.

Der Bestand des Trottenfonds war Ende Jahr auf null. Das kumulierte Ergebnis beträgt immer noch 1,154 Millionen. Das ist das Vermögen, welches in der Ortsbürgerkasse ist.

Gesamtergebnis Ortsbürgergemeinde

Betrieblicher Aufwand	37'342.11
Betrieblicher Ertrag	48'286.50
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	10'944.39
Ergebnis aus Finanzierung	1'561.25
Operatives Ergebnis	12'505.64
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis	12'505.64

Diskussion

Keine Diskussion.

Das Wort wird Michael Andres, Präsident Finanzkommission, übergeben. Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung geprüft. Die Belege und die Rechnung stimmen überein. Die Finanzkommission empfiehlt den Ortsbürgern die Genehmigung der Jahresrechnung 2024. Die externe Bilanzprüfung durch Hüser + Gmür ergab keine Bemerkungen.

Antrag

Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen.

Abstimmung durch Michael Andres, Präsident Finanzkommission

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Verschiedenes und Umfrage

Raphael Meier: Das Datum für den Ortsbürgeranlass wird noch bekannt gegeben. Der Anlass wird voraussichtlich im September 2025 stattfinden.

Informationen aus dem Forstbetrieb Region Kaiserstuhl

Das Wort wird Samuel Schenkel, Förster, übergeben.

Personelles

Im Forstbetrieb kommt es zu personellen Veränderungen. Forstwarte, Miro Schmid und Thomas Meier, beide Teilzeitangestellte, verlassen das Team. Als Ersatz ist die Anstellung eines Forstwarts im 100 % Pensum vorgesehen. Die Suche gestaltet sich zwar schwierig, steht jedoch kurz vor einer Lösung und wird auf der Homepage publiziert.

Mechanisierung

Aktuell befasst sich der Forstbetrieb mit der Ersatzinvestition für den Forwarder. Dieser lässt sich im neuen System nicht mehr effizient einsetzen. Geplant ist die Anschaffung einer 6-Rad-Maschine. Über den entsprechenden Kredit wird an der Sommergemeindeversammlung der OBG Zurzach abgestimmt. Mit der Neuanschaffung wird eine zuverlässige und vielseitig einsetzbare Maschine erwartet – auch für den Einsatz im Privatwald, in dem der Forstbetrieb künftig aktiver werden möchte. Der bisherige Forwarder war dort nur eingeschränkt nutzbar.

Holzmarkt

Einige Preise im Holzsortiment haben sich im vergangenen Jahr stabilisiert und zeigen eine positive Tendenz. Bei der Esche war ein leichter Preisanstieg zu verzeichnen, bei der Buche hingegen ein Preisrückgang. Grundsätzlich ist Holz derzeit gesucht und wird meist zügig abgeführt.

Waldbewirtschaftung

Im vergangenen Winter wurden im Wald der OBG Fisibach zwei Holzschläge durchgeführt.

- einen im Schutzwald oberhalb der Zufahrt nach Waldhausen,
- einen zweiten in der Vorhalde, bis zur Grillstelle Sanzenberg.

Der zweite Holzschlag erwies sich als besonders herausfordernd: Die Witterungsbedingungen waren auch in diesem Winter ungünstig, und der Unternehmer traf jeweils ein, wenn das Wetter gerade umschlug. Dies führte über längere Zeit hinweg zu einem äusserlich weniger ansprechenden Ergebnis. Insgesamt zeigt man sich mit dem Abschlussergebnis dennoch zufrieden – aktuell werden Pflegearbeiten in der betroffenen Fläche durchgeführt.

Kommunikation & Rückmeldungen

Über Umwege wurde bekannt, dass der Holzschlag in der Vorhalde in der Bevölkerung auf Kritik gestossen ist. In diesem Zusammenhang wird betont: Personen mit Fragen oder Anliegen zur Waldbewirtschaftung können sich jederzeit an den Forstbetrieb wenden. Fachliche Auskünfte werden gerne erteilt, und Rückmeldungen werden ernst genommen. Die Waldbewirtschaftung ist ein sensibles Thema, durch transparente und offene Kommunikation soll das nötige Verständnis geschaffen werden.

Veranstaltungen

Der diesjährige Waldspaziergang findet am 29. August 2025 in Wislikofen statt. Das Thema wird „Der Beruf des Forstwarts – früher und heute“ sein. Das Forstteam übernimmt die Hauptverantwortung für den Anlass. Bereits eine Woche zuvor nimmt der Forstbetrieb wieder am Sommernachtsfest teil.

Zukunft Forst

Die Gespräche zur Neuorganisation des Forstbetriebs wurden vorerst zurückgestellt. Sobald die Abstimmungen im Surbtal abgeschlossen sind, werden diese Gespräche wieder aufgenommen.

Gibt es Fragen aus der Versammlung:
Keine Fragen.

Roger Berglas: Er bedankt sich seitens der Gemeinde bei Samuel für die gute Zusammenarbeit. Roger nahm in Aarau an einer Sonderausstellung zum Thema Wald teil. Die Relevanz des Waldes wächst kontinuierlich, weshalb sie zunehmend geschätzt werden sollte.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindeammann Roger Berglas bedankt sich bei den Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, wie auch Gästen für ihr Erscheinen. Er wünscht den Anwesenden einen schönen Abend und schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 20.00 Uhr.

Für getreues Protokoll testieren:

Der Vizeammann:



Yves Niedermann

Die Gemeindeschreiberin:



Suvannijah Uthayabalan

